

# DATENSCHUTZINFORMATION VIDEOÜBERWACHUNG

(gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO)

<b>Verantwortlicher</b>	Stadt Feldkirch Schmiedgasse 1-3, 6800 Feldkirch, T +43 (0)5522 304-0, <a href="mailto:info@feldkirch.at">info@feldkirch.at</a>
<b>Datenschutzbeauftragte/r</b>	Amt der Stadt Feldkirch Schmiedgasse 1-3, 6800 Feldkirch, <a href="mailto:datenschutz@feldkirch.at">datenschutz@feldkirch.at</a>
<b>Orte der Bildaufzeichnung</b>	Altstoffsammelzentrum, Feuerwehr Stadt, Feuerwehr Tosters, Montforthaus Feldkirch einschließlich Vorplatz, Palais Liechtenstein, Rathaus, Schulzentrum Oberau, Bahnhofsvorplatz, Fahrradstation beim Bahnhof
<b>Zweck</b>	Verschlüsselte Videoüberwachung zum Zweck des Eigenschutzes (Schutz des Eigentums der Organisation sowie der Mitarbeiter und des Verantwortungsschutzes (Wahrnehmung von Verkehrssicherungspflichten, Vertragshaftung gegenüber Kunden etc.)) sowie zum Zweck der Verhinderung, Eindämmung und Aufklärung strafrechtlich relevanten Verhaltens, soweit hiervon der Aufgabenbereich des Verantwortlichen betroffen ist, mit ausschließlicher Auswertung in dem durch den Zweck definierten Anlassfall.
<b>Betroffene/r</b>	Person/en, die sich im videoüberwachten Bereich aufhalten.
<b>Rechtsgrundlage</b>	Berechtigtes Interesse: Schutz des Eigentums.  <i>Hinweis: Es besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten. Es ist jedoch davon auszugehen, dass im Rahmen einer Interessensabwägung nach dem Widerspruch das Interesse des Verantwortlichen am Schutz des Eigentums (siehe Zweck) das Interesse der betroffenen Person, deren Daten erhoben werden, insbesondere aufgrund der Verschlüsselung sowie der Tatsache, dass nur im Anlassfall eine Auswertung erfolgt, überwiegt.</i>
<b>Speicherdauer</b>	Die Daten werden grundsätzlich nur so kurz wie möglich gespeichert (nur 72 Stunden). Bei einem Anlassfall werden die Daten für die Dauer der Abwicklung des Verfahrens gespeichert. Im Altstoffsammelzentrum werden Daten zur Beweissicherung bei strafrechtlich relevanten Ereignissen, zur Beweissicherung bei Schadensereignissen und Aufklärung von Alarmfällen für sieben Tage verschlüsselt gespeichert.
<b>Empfängerkategorien</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Zuständige Behörde/n bzw. Gericht zur Beweissicherung in Strafrechtssachen, Sicherheitsbehörden zu sicherheitspolizeilichen Zwecken</li><li>- Gerichte (zur Sicherung von Beweisen in Zivilrechtssachen)</li><li>- Mitarbeiter, Zeugen, Opfer (im Rahmen der Anspruchsdurchsetzung)</li><li>- Versicherungen (ausschließlich zur Abwicklung von Versicherungsfällen)</li><li>- Rechtsanwälte, Gerichte, Behörden und sonstige Stellen zum Zweck der Rechtsdurchsetzung</li></ul> <p>Die Daten werden NICHT an Empfänger weitergegeben, die mit diesen Daten eigene Zwecke verfolgen. Es erfolgt keine Übermittlung an Empfänger in einem Drittland (außerhalb der EU) oder an eine internationale Organisation. Es besteht KEINE automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling).</p>
<b>Datenübertragbarkeit</b>	Es besteht kein Recht auf Datenübertragbarkeit.
<b>Betroffenenrechte</b>	Betroffenen steht grundsätzlich das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Widerspruch zu. Für die Ausübung dieser Rechte steht der/die Datenschutzbeauftragte/r gerne zur Verfügung (Kontakt oben).  Dem Betroffenen steht auch das Recht zu bei der österreichischen Datenschutzbehörde ( <a href="mailto:dsb@dsb.gv.at">dsb@dsb.gv.at</a> ) Beschwerde zu erheben, falls die Vermutung besteht, dass die Verarbeitung der Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder datenschutzrechtliche Ansprüche in irgendeiner Weise verletzt worden sind.